

Pressemitteilung

24.08.2005

Auf den Spuren des Schinderhannes: Hauser Wandertage 16. bis 19.9.05

Hausen vor der Höhe, ein Ortsteil Schlangenbads, liegt auf 500 m an einem sonnigen Berghang inmitten der Wälder des Naturparks Rheingau-Taunus. Der Kulturlandschaftverein Hausen e.V., der die Hauser Wandertage mit viel Engagement und Liebe organisiert, entführt die Teilnehmer zu den landschaftlichen Schätzen in der reizvollen Umgebung des Luftkurortes.

Reizvolle Kulturlandschaft fachkundig erleben

Am ersten Abend führt der Agrarbiologe Dr. Wolfgang Ehmke entlang des Kulturlandschaftspfades zum Feldflora-Reservat. Hier findet man noch seltene Ackerwildkräuter wie die Saatwucherblume und das Acker-Löwenmäulchen sowie alte Sorten wie Dinkel, Emmer, Lein und Buchweizen. Auf die Spuren des Schinderhannes begeben sich die Teilnehmer am 2. Tag. Neben Anekdoten des berühmten Banditen wissen die Hauser Wanderführer auch einiges zu Hügelgräbern, dem Rheingauer Gebück und anderen historischen Schätzen zu erzählen.

In geselliger Runde genießen

Was wäre eine Wanderung ohne zünftige Einkehr, deftige Vesper und Lagerfeuerromantik. Trocken darf es dann natürlich auch nicht sein. Dafür sorgt die Apfelweinprobe. Bei Regen wird je nach Laune auf einen Planwagen umgesattelt.

Soll der abendliche Heimweg erspart bleiben? Dann bieten Hausen und die umliegenden Ortschaften die passende Unterkunft.

Anmeldung und Informationen bei der Staatsbad Schlangenbad GmbH, Touristinformation. Telefon 06129-4850, Fax 4854, staatsbad@schlangenbad.de, www.schlangenbad.de.